



Antwort zur Anfrage Nr. 0710/2014 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Sportentwicklungsplan der Stadt Mainz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. und 2. Wie ist der aktuelle Sachstand und welche konkreten Schritte wurden seit September 2012 unternommen, um den Sportentwicklungsplan weiterzuentwickeln?

Die Sportverwaltung hat die Mitglieder des Sportausschusses in der Vergangenheit stetig über die laufende Entwicklung im Sportbereich informiert. Insbesondere der Bau und die Sanierung von Sportstätten sowie die Machbarkeitsstudie über die Multifunktionshalle waren ständiges Thema und sind wesentliche Bestandteile der Sportentwicklungsplanung. Die Sportverwaltung setzt auch weiterhin nach und nach die einzelnen Handlungsempfehlungen um, soweit dies im Rahmen der finanziellen und personellen Ressourcen möglich ist.

Die Planung, der Bau und die Sanierung der Sportstätten wurden weiter vorangetrieben. So konnten innerhalb kurzer Zeit zwei marode Fußballplätze in der Schillstraße und der Albert-Schweitzer-Straße mit eingeschränkten Leichtathletikanlagen erneuert und in moderne Multifunktionssportanlagen umgewandelt werden auf den man neben Fußball und Leichtathletik auch Beachvolleyball, Handball und Basketball spielen kann. Derzeit plant die Verwaltung in einem kooperativen Verfahren mit Vereinen und Schule die Errichtung einer neuen Drei-Feld-Sporthalle beim Otto-Schott-Gymnasium und eines multifunktionalen Spielfelds an der Kanonikus-Kir-Realschule.

Auch für die Finther Sporthalle präsentierte die Verwaltung eine Lösung die im Zusammenhang mit dem Finther Bürgerhaus auch tatsächlich realisierbar sein kann. Für die Umsetzung fehlt jedoch der Konsens mit dem Finther Ortsbeirat.

Die Sportverwaltung arbeitet weiter daran, die Übungszeiten der einzelnen Sportstätten zu aktualisieren, um so eine Optimierung der Belegung zu erreichen. Sämtliche Belegungszeiten werden überprüft. Bei 60 Hallen und einer Belegung der Vereine von 6 Stunden am Tag, an 5 Tagen die Woche sind ca. 1800 Stunden zu überprüfen. Dies bindet erhebliche personelle Ressourcen. Derzeit wurden rund 40 Prozent der Zeiten überprüft. Dabei konnten einige Erfolge verbucht werden. Die freigewordenen Übungszeiten wurden bereits an neue Nutzer weitergegeben. Die Verwaltung rechnet mit dem Abschluss der Kontrollen Mitte 2015.

Die Verlängerung der Nutzungszeiten an Wochentagen bis 22:30 Uhr und später wurde ebenfalls in Angriff genommen. Leider war das Interesse bei den betroffe-

nen Vereinen doch sehr gering, sodass diese Möglichkeit nur sehr vereinzelt zum Tragen kommt.

Auch die Aktualisierung der Vereinsdatenbank für Vereine und Bürger ist im Grunde abgeschlossen und wird nun stetig gepflegt. Auf der Homepage der Stadt Mainz gibt es unter Freizeit/Sport eine Rubrik Sportvereine, die nach Sportarten klassifiziert ist und in der man die Grunddaten abrufen kann. Darüberhinausgehende Daten sind bereits vorhanden. Der Veröffentlichung stehen allerdings derzeit noch datenschutzrechtliche Voraussetzungen entgegen. Außerdem hat die Sportverwaltung keine eigene Homepage und ist an den Aufbau der gesamtstädtischen Homepage gebunden.

Die Machbarkeitsstudie für eine Multifunktionshalle ist abgeschlossen. Das Ergebnis wurde sämtlichen Fraktionen ausführlich vorgestellt. Es bestand Einigkeit bei allen Parteien, das Projekt weiter zu entwickeln, allerdings nur unter der Prämisse einer haushaltsneutralen Lösung für die Stadt Mainz. Der Sportdezernent hat mittlerweile die Gespräche mit der Universität als möglichem Ankermieter (so das Ergebnis der Studie) intensiviert. Deren Belegungsbedarf wurde angefordert und liegt mittlerweile vor.

3. Welche konkreten Pläne verfolgt die Verwaltung in dieser Angelegenheit in den kommenden Monaten? Welche Schwerpunkte werden gesetzt?

Neben der Belegungszeitenoptimierung wird die Verwaltung auch weiterhin versuchen die im Sportentwicklungsplan aufgeführten notwendigen Sportstätten zu realisieren. Sie befindet sich ungeachtet der knappen städtischen Finanzmittel dabei voll im Plan. Neben den bereits zuvor aufgeführten Projekten steht demnächst die Planung der Sporthalle des Gymnasiums in der Oberstadt an.

Mainz, 3. April 2014

gez.

Günter Beck
Bürgermeister